

Bruchsal-Obergrombach/Untergrombach (kek). In der vollen evangelischen Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach feierte Pfarrerin Andrea Knauber ihr 25-jähriges Ordinationsjubiläum. Das Fest wurde vom Evangelischen Singkreis und verschiedenen musikalischen Überraschungsgästen umrahmt.

Die heute 54-jährige Geistliche wurde in Heidelberg geboren und besuchte dort auch das Gymnasium. Bereits in jungen Jahren wurde durch ihre Großmutter das Interesse an Glauben, Bibel und Geschichte geweckt. In der Schule erlernte sie bereits die hebräische Sprache, was ihr bei einem Schüleraustausch mit Israel zugute kam.

Heute spricht Andrea Knauber mehrere Sprachen. Ihr Studium zur Theologin absolvierte sie in Heidelberg, Bethel und Jerusalem, wo sie vor 25 Jahren auch die Ordination feiern konnte. Nach dem Studium absolvierte Knauber ein Hörfunkvolontariat beim Evangelischen Hörfunk-Dienst Baden in Karlsruhe. Für den Rund-

funk ist sie auch heute noch nebenbei tätig. Die ersten Stationen als Pfarrerin waren für Andrea Knauber seelsorgerische Tätigkeiten in der Quadrat-Stadt Mannheim und Berghausen-Wöschbach.

Vor 13 Jahren folgte sie dem Ruf zur Betreuung der evangelischen Christusgemeinde Ober- und Untergrombach. Zusätzlich ist sie noch geschäftsführende Pfarrerin der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Bruch-

Gute Arbeit stets in Stille

Pfarrerin Andrea Knauber vor 25 Jahren ordiniert



PFARRERIN Andrea Knauber erhielt einen Olivenbaum zum Jubiläum. Foto: kek

sal. Und damit nicht genug, ist sie auch noch Schriftführerin beim Badischen Pfarrerverein.

Zur Ordinationsfeier in der Gustav-Adolf-Kirche im Bruchsaler Stadtteil konnte die Jubilarin neben ihren Eltern auch Freunde der katholischen, jüdischen und moslemischen Glaubensrichtungen begrüßen.

Ihr Kollege Matthias Scherr hielt die Predigt. Er bezeichnete die Jubilarin als „Meisterin der Wortschöpfung“, für die zudem die

Musik wichtig sei für die Vermittlung des Glaubens.

Für die Christusgemeinde bedankte sich Jutta Müller bei Andrea Knauber für ihren unermüdlichen Einsatz: „Vor 13 Jahren haben wir ihnen zum Einstand im Grombachtal einen Feigenbaum geschenkt – jetzt bekommt der einen Bruder in Form eines Olivenbaums!“

Für die politische Gemeinde Bruchsal ergriff anschließend Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick das Wort. Sie hob die Mitarbeit von Knauber bei Fragen der Kindergarten-Situation in Bruchsal hervor. Außerdem lobte sie die hervorragende Jugendarbeit Andrea Knaubers, die diese stets in aller Stille erledige.

Für die Zukunft will Andrea Knauber ihrem alten Wahlspruch treu bleiben: „Die Kirche muss gesellschaftlich-politische Verantwortung tragen und ihre Stimme für Frieden und Gerechtigkeit erheben!“

Bezeichnenderweise beendete der Singkreis die Ordinationsfeier mit der Hymne „Shalom“.